



Baugebiet „Unter der Hecke“ in Alzheim ist vom Beratungstisch verschwunden!

Mayen. Sehr oft wurde im Gespräch mit Bürgern die Sinnhaftigkeit des angedachten Baugebiets „Unter der Hecke“ hinterfragt. Jetzt ist es vom Beratungstisch verschwunden. Denn die offensichtlich schlechten Rahmenbedin-

gungen und die nicht vorhandene Nachfrage nach Baugrundstücken ist in Anbetracht gravierend sinkender Bevölkerungszahlen wenig verwunderlich. Aber auch die Planung war in Ansehung von Fläche und Topographie wenig intelligent und führte zu erheblichen Erschließungskosten von alleine 75,00 Euro pro qm. Zudem gab es keine zweite Anbindung. Letztlich fehlte es auch am Willen einiger gut beratener Grundstücksbesitzer, die nicht der Stadtspitze folgten und das Erschließungsrisiko mieden. Gerade auch, weil die Nachbarpreise etwa in Kehrig weit günstiger liegen.



Wussten Sie, dass...



... es so am Ostbahnhof aussieht und so Besucher willkommen heißt?



... Kommunalpolitik gesund ist, da sie zum Teil an der frischen Luft stattfindet?



... es seit längerem so an der Römerwarte aussieht und mögliche Unfallgefahren übersehen werden?

FWM: Rätseln & gewinnen

Preisrätsel für die ganze Familie. Mit etwas Glück winken je eine 50,- 100,- und 200,- Euro Wertkarte zur Hallenbad Eröffnung.

Wer tagte extra zur Hallenbaderöffnung?

Die Freien Wähler...

.... helfen beim
 sind verärgert über den Verkauf von **S p i p ä z**
 freuen sich über die **H a e b a** eröffnung
 danken der **F e w h**
 gönnen den Ruhestand Herrn **S c h t k o k**

Der

Lösungswort

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

So können Sie gewinnen.

Lösungswort mit Adresse per Postkarte oder Mail an:
Hans-Georg Schönberg, Lindenstraße 20, 56727 Mayen
Markus Esper, Koblenzer Straße 39, 56727 Mayen
schoenberg@fwm-mayen.de o. info@freiewaehler-mayen.de

Viel Spaß!

- Verkauf von städtischen Grünflächen geht in die nächste Runde -

So wird in Mayen geplant! Die Stadt verkauft die Fläche des Bürgersteigs an einen Grundstückseigentümer. Zu besichtigen in der Straße „Am Barwinkel“.



Auch das ist Mayen: Eine 40 Jahre alte Baumreihe in der Kehriger Straße stört und macht der Stadt zu viel Arbeit sowie zu hohe Kosten. Die ökologische Lösung unter Frau Fischer: Verkauf!



... der Mayener Stadtwald an manchen Stellen mit einem Schilderwald beginnt?



... der Holzverkauf der Stadt scheinbar boomt, aber der Stadtwald ökologisch abgestuft wurde?